

# Christiane Lutz

(Mag.phil.)



\* 1980 in Mainz

Christiane Lutz beendete 2005 ihr Studium der Musiktheaterregie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien (Klasse Prof. D. von Orlovsky), nachdem sie bereits im 2004 an der Universität Wien ihr Erststudium der Theaterwissenschaft (Nebenfächer: Musikwissenschaft/ Kunstgeschichte/ BWL) mit dem Grad der Magistra phil. abgeschlossen hatte.

Während ihres Studiums erhielt sie das *Leistungsstipendium* der Universität Wien, war Stipendiatin der *Richard Wagner-Stiftung/Bayreuth*, sowie der *masterclass Schauspiel* der Salzburger Festspiele. Sie besuchte Workshops und Kurse unter anderem bei Martin Kusej, Claus Peymann, Joachim Schlömer, Peter Konwitschny, Hermann Beil und Peter Turrini.

Im Laufe zahlreicher Assistenzen und Hospitanzen an u.a. der Wiener Staatsoper, dem Wiener Burgtheater, der Hamburgischen Staatsoper und den Schwetzingen Festspielen, hatte sie Gelegenheit mit Regisseuren wie Achim Freyer, Peter Konwitschny und Stefan Herheim zu arbeiten.

Für die Spielzeit 05/06 war Christiane Lutz als Regieassistentin am Theater Lübeck engagiert. Seit August 2006 ist sie in gleicher Position an der Grazer Oper verpflichtet.

Zu eigenen Regiearbeiten zählen Georg Fr. Händels Opern „Alcina“ (Grazer Oper, 2007) und „Ariodante“ (Wien, 2005), Franz von Suppés „Die schöne Galathée“ (Kammeroper Schloss Rheinsberg, 2006), sowie Maurice Ravels „L'heure espagnole“ (Wien, 2004).

Seit der Spielzeit 2006/07 ist sie für die Reihe „Familienkonzerte der Grazer Oper“ verantwortlich, für die sie bisher Komponistenportraits von Mozart, Schubert, Prokofjew, Beethoven, Britten und Bernstein konzipierte und erarbeitete.

In der kommenden Spielzeit 2008/09 wird sie an der Grazer Oper die Regiemitarbeit für Giuseppe Verdis „Nabucco“ (D: Dirk Kaftan, B/I: Jörg Koßdorff, B/K: Herbert Kapplmüller), die Regie der Uraufführung „Opern der Zukunft“ (D: Marius Burkert, B/K: Natascha Fel), sowie die szenische Leitung und Konzeption der „Familienkonzerte“ zu Mozart, Wagner und Haydn innehaben.